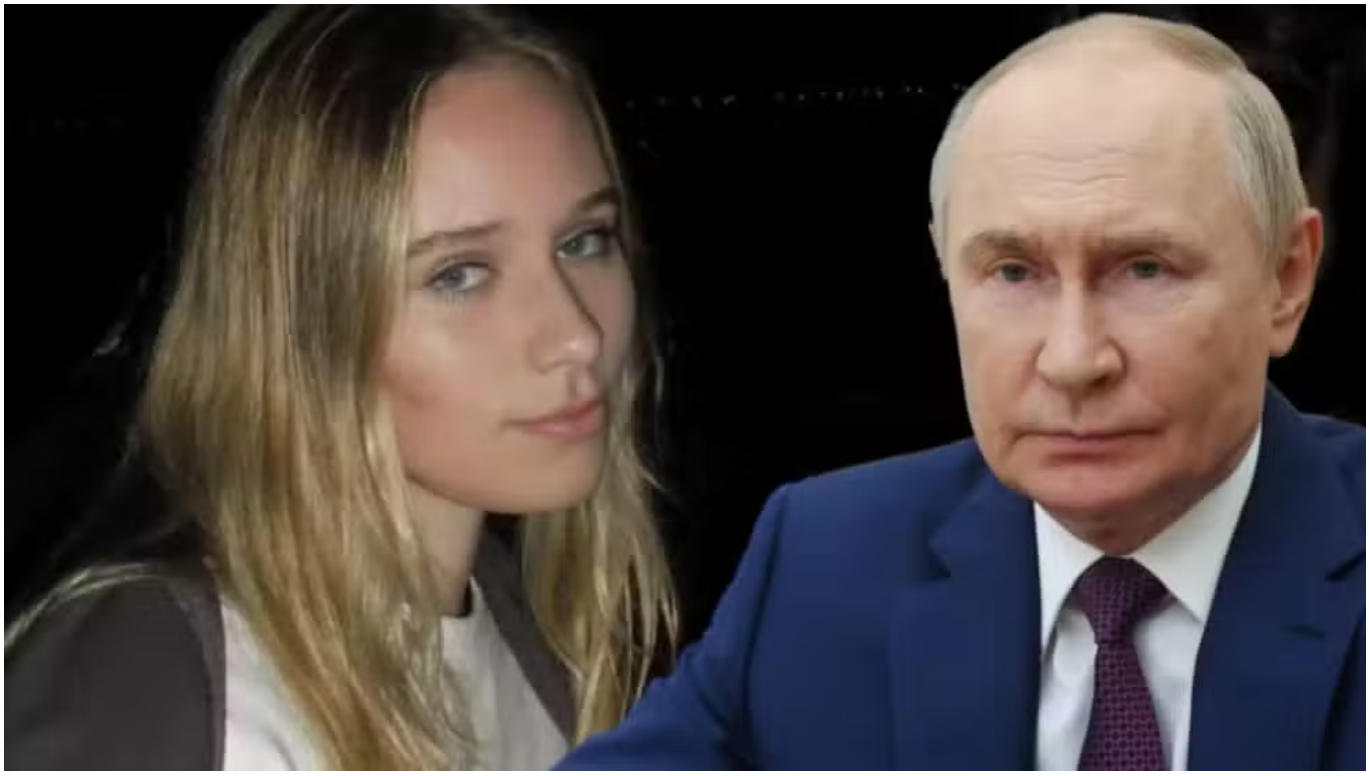


Beim Lügen erwischt: BILD und die falsche Putin-Tochter

Die Bild ist wegen ihrer mangelnden Informationsprüfung im deutschsprachigen Raum berühmt und berüchtigt. Einen solchen Fall gab es jüngst erneut: Die Zeitung veröffentlichte einen Artikel über die mutmaßliche Tochter des russischen Präsidenten Wladimir Putin im Exil, löschte diesen aber umgehend.

Kürzlich hat die Boulevardzeitung *Bild* einen weiteren Aufmacher unter dem Titel “Putins mutmaßliche Tochter rechnet mit ihm ab – Mein Leben zerstört” veröffentlicht. Doch etwas später verschwand die Meldung, und auf der Seite des Blattes wurde berichtet, dass der Artikel mit Aussagen von “Luiza Rozova” (wie sie von *Bild* transliteriert wird), der angeblichen Tochter von Wladimir Putin, wahrscheinlich falsch sei. Die Rechtfertigung lautet wie folgt:

> *“Nun wird auf verschiedenen Internet-Kanälen der Verdacht geäußert, dass diese Aussagen auf einem gefälschten Account veröffentlicht wurden, der einer echten Seite von Rozova täuschend ähnlich sehen soll. BILD prüft diesen Verdacht eingehend und zieht den Artikel über Luiza Rozova vorsorglich zurück.”*

In der nun gelöschten Meldung verwies die Zeitung auf eine Telegram-Gruppe, die angeblich von Putins Tochter Luisa Rosowa geführt wurde. Auf Telegram erzählte sie, dass

sie 22 Jahre alt sei, in Paris “im Exil” lebe und ihr Vater Wladimir Putin sei. Diese Informationen prüfte die *Bild* offenbar überhaupt nicht. Sie zitierte die mutmaßliche Rosowa:

> *“Es ist befreiend, der Welt mein Gesicht zu zeigen. Es erinnert mich daran, wer ich bin und wer mein Leben zerstört hat.”*

Rosowa bezeichnete Putin als “Mann, der Millionen von Leben genommen und meines zerstört hat”. Zuvor hatte die Frau nur Fotos ohne Gesicht gepostet, jetzt aber schon. Laut *Bild* besteht “durchaus” eine Ähnlichkeit mit Putin.

Ferner gab die *Bild* den Hintergrund der Frau an: Sie sei auch unter dem Namen Jelisaweta Olegowna Rudnowa bekannt und am 3. März 2003 in St. Petersburg geboren worden. Sie sei Putins Tochter aus einer angeblichen Beziehung mit der ehemaligen Reinigungskraft Swetlana Kriwonogitsch. Sie habe in Paris Kunst studiert, sei in der Szene aktiv und lege gelegentlich als DJ auf. Ein *Bild*-Reporter habe angeblich Künstlerinnen getroffen, die mit Rosowa persönlich bekannt seien.

Nach Beginn der russischen Sonderoperation in der Ukraine im Februar 2022 habe sie Russland verlassen und könne nun “keine Extra-Runde um mein geliebtes St. Petersburg drehen”.

Als Indiz neben der optischen Ähnlichkeit dafür, dass sie wirklich Putins Tochter sei, führte die *Bild* an, dass das Feld für “Vater” in ihrer Geburtsurkunde leer sei, als zweiter Vorname sei aber “Wladimirowna” (Vatersname) angegeben. Putin hat offiziell zwei Töchter aus seiner Ehe mit Ljudmila Putina.

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von Max Hoppestedt via anonymousnews.org